



CDU-Fraktion im Stadtrat Nieder-Olm

P r e s s e e r k l ä r u n g

Lärmschutzwand an der Autobahn A 63

Das Thema „Lärmschutzwand an der Bundesautobahn A 63“ ist seit einigen Jahren das Dauerthema in Nieder-Olm. „Die neue Koalition aus SPD und FWG hat in den letzten beiden Jahren einige erfolglose Anläufe bei Bund und Land unternommen!“, so Gerhard Lenzen, Vorsitzender der CDU Fraktion im Stadtrat Nieder-Olm.

„Es gilt nunmehr, kreativ und Stück für Stück eine Lösung für die lärmgeplagten Bürgerinnen und Bürger Nieder-Olms in unterschiedlich ausgeprägten Formen von Lärmschutzmaßnahmen entlang der Autobahn umzusetzen.

Aufgrund des aktuellen Verkaufs einer größeren Gewerbefläche und mit Beginn der Umsetzung der Baumaßnahmen im Baugebiet Weinberg IV werden viele Erdbewegungen erforderlich sein. Diese Erdaushübe könnten durch entsprechende Aufschüttungen als Lärmschutzwand oder Lärmschutzhügel dienen. Ich könnte mir hier als Standort insbesondere die Ostseite der Autobahn Richtung Saulheim vorstellen. Der neu entstehende Hügel könnte begrünt werden und sich so dauerhaft und ökologisch harmonierend in die Landschaft einfügen.

Die CDU Fraktion wird daher in der kommenden Sitzung des Stadtrates am 08.09.2011 einen Antrag stellen, zu prüfen welche Anstrengungen (Kauf von Grundstücken, finanzielle Beteiligung von Unternehmen, rechtliche Erfordernisse, ...) durch die Stadt erforderlich wären, um für diesen Teilabschnitt der Autobahn einen wirksamen Lärmschutz zu erreichen.“, so Lenzen abschließend.

Nieder-Olm, 04.08.2011

V.i.S.d.P.: CDU-Stadtratsfraktion, Vorsitzender Gerhard Lenzen